

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

29.11.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 504 | 2024

**Drei Verletzten nach Zusammenstoß | Von der Fahrbahn
abgekommen**

1. Korrektur

Landkreis Mittelsachsen

Drei Verletzte nach Zusammenstoß

Zeit: 29.11.2024, 11:10 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Langenstriegis

(5165) Freitagvormittag wurden bei einem Verkehrsunfall zwischen Frankenberg und Langenstriegis drei Personen schwer verletzt.

Der Fahrer (20) eines Pkw Renault war auf der Kirschallee aus Richtung Langenstriegis in Richtung Mühlbach unterwegs. Auf der Kreuzung mit der S 203 kam es zum Zusammenstoß mit einem bevorrechtigten Pkw Mercedes, der aus Richtung Frankenberg in Richtung Frankenstein fuhr. Durch den Zusammenstoß kam der Mercedes ins Schleudern und letztlich auf dem Dach neben der Fahrbahn zum Liegen.

Der Renault-Fahrer, der Mercedes-Fahrer (70) sowie seine Beifahrerin (67) erlitten schwere Verletzungen und kamen in Krankenhäuser. Die

67-Jährige musste mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht.

Beide beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden summiert sich auf rund 15.000 Euro.
(ju)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Erzgebirgskreis

Von der Fahrbahn abgekommen

Zeit: 29.11.2024, 07:55 Uhr

Ort: Johanngeorgenstadt

(5166) Heute Morgen befuhr ein 37-Jähriger mit einem Pkw Skoda die Steigerstraße in Richtung Stadtzentrum. Dabei kam er auf winterglatter Fahrbahn in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Skoda-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Der Wagen selbst war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 21.000 Euro. (ju)